



Ein Sommer-Wochenende im Thüringer Wald

Die Sommertagung 2018 des Dragoon Klubs fand wenig Interesse

Im Jahr zuvor hatten wir auf der JHV zwar beschlossen, die Sommertagungen nur noch im zweijährigen Turnus durchzuführen. Doch das wurde bereits kurz danach wieder zur Makulatur. Denn die nächste JHV sollte u. a. für die Vorbereitung der HSS 2018, die aber erst im Januar 2019 in Enchenberg/Frankreich stattfinden sollte, genutzt werden. Es wurde der Termin vom 27.-29. Juli 2018 festgelegt. Als Veranstaltungsort konnte Winterstein im Thüringer Wald gefunden werden, der sich bei vielen Sondervereinen in den vergangenen Jahrzehnten einen guten Namen gemacht hat. Das liegt vor allem an dem Engagement unseres Zuchtfreundes Karl-Heinz Schnittler, der mit seinem Gasthaus „Meisenstein“ diesmal auch uns eine rundum gastfreundliche Bleibe bot. Er sorgte für die Übernachtungen und dass wir unsere JHV sowie die Tierbesprechung mit entsprechender Unterbringung der Tauben in angenehmer Atmosphäre abwickeln konnten. Und als Krönung bot er uns seinen persönlichen Fahrdienst zu einem Greifvogelpark in der Nähe des Großen Inselberges, incl. pünktlicher Abholung, obwohl die Umleitungsbedingungen ihm einiges an fahrerischem Können abverlangten, was er aber in recht flotter Manier mit dem VW-Bus über den engen kurvenreichen Kurs absolvierte.

Über die JHV wird im Protokoll dieses RS ausführlich berichtet. Schwerpunkt bildete hier bekanntlich die Absprache mit den französischen Freunden zur gemeinsamen HSS in Enchenberg. Dazu waren eigens angereist der Ausstellungsleiter und Vorsitzende des ausrichtenden Tauben-Vereins von Sarreguemines-Bitche Jean-Marc Weyant sowie Claude Weidmann, der Bruder unseres verstorbenen Freundes Guy Weidmann, beides Protagonisten unserer HSS. Die hier besprochenen Vereinbarungen konnten bekanntlich vor der HSS nicht mehr in einem RS veröffentlicht werden, da das letzte des laufenden Jahres bereits im Juni mit

der obligatorischen Einladung zu dieser JHV erscheinen musste. Aber man konnte davon ausgehen, dass zumindest alle Teilnehmer dieser JHV diese Absprachen mitbekommen hatten und sich auch daran halten würden. Leider erwies sich das aber, wie sich später zeigen sollte, als Trugschluss.

Dass wir zur Tierbesprechung auch Dragoon eines Nichtmitgliedes berücksichtigt und besprochen haben und auch seinem nicht angemeldeten Buchverkauf in unserem Kreis nicht widersprochen haben, darf als großzügige und keineswegs nachtragende Geste des Dragoon Klubs gewertet werden.

Die angenehmen sommerlichen Temperaturen boten einen unvergesslichen Rahmen für zwangloses und anregendes Beisammensein in den Nachmittags- bzw. Abendstunden im Gasthaus „Meisenstein“. Das hatte allerdings für einige Teilnehmer so wenig Anreiz, dass sie es vorzogen, bereits samstags nach JHV und TB abzureisen. Davon ausdrücklich ausgenommen sind die Freunde aus Frankreich, die ohnehin nur für eine Übernachtung gebucht hatten, und noch einen Züchterbesuch sowie die weite Heimreise zu bewältigen hatten. Aber die vorzeitige Abreise mancher Klubmitglieder trotz zweitägiger Buchung führte zu massiven Irritationen in der Pension, die leider bis zum heutigen Tage nachwirken: Wie unsere bisherigen Vorbereitungen ergeben haben, scheint eine für dieses Jahr erneut in Winterstein vorgesehene Sommertagung dort keine „Gegenliebe“ mehr zu finden. Schade, dass sich auch in unseren Reihen der Egoismus immer mehr breit macht und für die Klub-Interessen kaum mehr Raum eingeräumt wird. Da muss man sich nicht wundern, wenn das „Häuflein der Aufrechten“ immer kleiner wird. Doch die haben das Wochenende in Winterstein genossen und sind Gastgeber Karl-Heinz Schnittler unendlich dankbar für super betreute Tage.

Karl-Otto Semmler